

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken



&W
Bau-Fach-Zentrum
LUEB+WOLTERS

SEIT 1899
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles
in **OBI**®

INFO

Juli 99
Nr. 100



RW

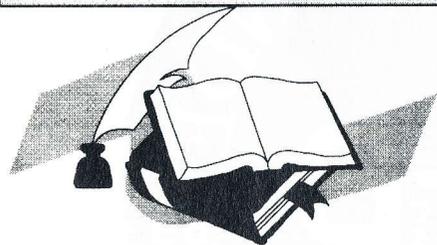
Sie ist jetzt endlich da, die neue „SF-INFO“.

**Endlich erscheint die Nr. 100
7/99.**

Eine lange Zeit liegt hinter uns. Vor 18 Jahren erschien die erste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift. Nähere Informationen gibt es dazu im Inneren dieser Ausgabe.

An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal recht herzlich bei allen bedanken, die sich durch Bildzuschriften oder durch Textbeiträge an der Gestaltung der SF-INFO beteiligt haben.

In eigener Sache



Zu berichten gibt es auch in dieser Ausgabe wieder eine ganze Menge. Bei einem solch großen Verein, wie es die Sportfreunde sind, ist immer etwas los.

Einen großen Raum nimmt in dieser Ausgabe die Meisterschaft in der A-Kreisliga im Fußball durch unsere 1. Mannschaft ein. Sie ist damit in die Bezirksliga aufgestiegen.

Einen sehr großen Erfolg errangen auch unsere Radsportler mit der 9. Auflage des Radrennens „Rund in Borken“. Hier war internationale Konkurrenz am Start.

Bedauerlicherweise zeigten unsere Ballettmädchen vorerst ihren letzten Auftritt, weil Übungsleiterin Adelheid Aouad einen neuen Wirkungskreis gefunden hat, der es ihr zeitlich nicht mehr erlaubt, unsere Mädchen zu unterweisen.

Allen unseren Lesern wünschen wir einen erholsamen Urlaub, eine sichere Reise und viel Muße bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift.

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder
sie bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluß:
15. August 1999**

Endlich am Ziel!!!

Bezirksliga wir kommen!!!

Der Aufstieg ist geschafft!!!

(ft) Pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum unseres Vereins schaffte es die erste Mannschaft den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte - den Aufstieg in die Bezirksliga. nach dem 7:2-Heimerfolg am letzten Spieltag gegen SW Lembeck standen die Schützlinge von Spielertrainer **Ronald Dams** als Meister der Kreisliga A Borken/Dorsten fest. Überschäumend war die Freude bei Offiziellen, Spielern und Zuschauern. Der Aufstieg ist völlig verdient, wenn man betrachtet, dass das Meisterschaftsteam vom ersten Spieltag an die Tabelle anführte. Im letzten Spiel brauchte auch nicht mehr gezittert zu werden. Im Gegensatz zu den Begegnungen vorher, die recht knapp ausgingen, besorgte **Dirk Onnebrink** schon in der 15. Minute das 1:0. **Christian „Ziko“ Siek** erhöhte nach 26 Minuten auf 2:0. Balsam für die arg strapazierten Nerven von Abteilungsleiter **Heiner Hülsmann**. Der muntere Torreigen hielt an und die Zuschauer hatten ihre helle Freude am Spiel der Mannschaft. Thorsten Robering schoß das 3:0 gleich nach dem Seitenwechsel, ehe weiter Tore von „Ziko“ zum 4:0 (54.) und

5:0 (65.) sowie wieder Goalgetter **Dirk Onnebrink** zum 6:0 (82.) die Mannschaft endgültig auf die Siegerstraße brachten. Auch **Gordon Morgalla** wollte da nicht abseits stehen und trug sich mit seinem Tor zum 7:1 (89.) ebenfalls in die Ehrenliste ein. Die beiden Tore zum 6:1 (86.) und 7:2 (90.) mögen da als Gastgeschenk angesehen werden.

Neben den Torschützen waren noch mit von der Partie: **Ronald Dams, Martin Paschen, Sven Stege, Genadi Dartsch, André Jansen, Jörg Elsbeck, Gerd Robers, Dirk Thomzik, Stefan Kessel, Mario Robering, Marco Rodenbusch und Robert Michacz**

Nach dem Abpfiff brachen alle Dämme. Der Sportplatz wurde unter Sekt gesetzt und Betreuer „OKI“ Wessing hatte besonderen Anteil am Sektbad. Anschließend ging es im „Entenmarsch“ mit Blumenstrauß und Fußballnetz durch den Döringbach Richtung Umkleide.

Der Endstand in der Tabelle

1. SF Borken, 2. SV Lippramsdorf,
3. TuS Gahlen



DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

OPEL 

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

Meisterschaft in der Kreisliga A

Bezirksliga wir kommen!!!

(ft) Trotz der Enge im Schlussspurt und der zahlreichen lukrativen Anfeuerungsversprechungen durch unsere ärgsten Verfolger gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Bezirksliga. Damit bereiteten sie den zahlreichen Anhängern und Gönnern des Vereins eine große Freude

Auf dem Sportplatz schon während des Spiels bei den Zuschauern und auch nach dem Spiel war Ausgelassenheit Trumpf.

Nachdem der erste Durst gelöscht war, ging es für die Spieler im offenen Cabrio, die von einigen A-Jugendlichen gesteuert wurden - zum Glück spielte das Wetter mit - zum Vereinslokal.

Mit der Musikkapelle durch Borken

Mit dem Spielmanszug vorneweg durchquerten die Autos die Stadt Borken, gefolgt von einer großen Schar vom Mitgliedern. Es ging auch über den Marktplatz, und so mancher Unbeteiligter wird gestaunt und sich gefragt haben, was die vielen blau-weißen Fahnen zu bedeuten hätten. „Heute weiß wohl jeder, dass die Sportfreunde Borken aufgestiegen sind“, resümierte **Hermann Deppe** später im Vereinslokal.

Als „Ordnungshüter“ fungierte **Alfons Hünting**, der den Zug sicher durch die Stadt geleitete.

Im Vereinslokal „Zum Haspel“ ging weiter die Post ab. Freibier gab es in Hülle und Fülle. Einige der Spieler ließen sich im Überschwang der Freude die Haare schneiden und sogar **Rudi**

Suchy und **Hans-Jürgen Rave** waren nach einer Rasur ihres Vollbartes so schnell nicht zu erkennen. „Die beiden sehen jetzt aus wie Dreißigjährige“, bemerkte **Thomas Benning** treffend. Besonders angetan waren die Sportfreunde von den ersten Gratulanten.

Viktoria Heiden die ersten Gratulanten

Mit Spielertrainer **Klaus Kalter** an der Spitze schaute der künftige Ligakonkurrent **Viktoria Heiden** im Vereinslokal vorbei und wünschte sich zwei interessante Derbys in der kommenden Saison. „Man weiß ja schließlich, was sich gehört“, war der Heidener **Dieter Kozián** zu vernehmen. Und in der Tat: Das ist aller Ehren wert!

Gefeiert wurde noch lange im Vereinslokal und wohl erste einige Tage später werden die Schützlinge von **Ronald Dams**, der natürlich die Ovationen besonders genoss, registriert haben, welch großartige Leistung sie über die gesamte Saison und welch große Tat sie mit dem Aufstieg für die Sportfreunde vollbracht haben.



SCHÖNER SCHENKEN

mit

DOMINO



Geschenke

Keramik

Glas

Porzellan

Bestecke

Wir beraten Sie gern!

Verlobung, Hochzeit, Jubiläen

Bei uns finden Sie
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

Hochzeits- u. Verlobungstische

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

**Zum Aufstieg
der 1. Mannschaft**
Der 1. Vorsitzende
Erwin Sachse

„Ich gratuliere der 1. Mannschaft zu ihrem Aufstieg und wünsche ihr auch im nächsten Jahr sehr viel Erfolg. Ich freue mich, dass ich hautnah den Aufstieg miterleben durfte und ich muss sagen, dass auch ich von der überschäumenden Euphorie erfasst worden bin. Es war ein überwältigendes Ereignis, an das ich mich sicher noch lange zurückerinnern werde. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Abteilungsvorstandes mit **Heiner Hülsmann** an der Spitze. Ich danke den Spielern, die uns in der letzten Saison so schöne Stunden mit ihrer großartigen Einstellung zum Fußballsport geboten haben. Ein Dankeschön dem Trainer **Ronald Dams**, der schon seit drei Jahren die langen Fahrtzeiten zwischen seinem Heimatort



Almelo und Borken unternimmt. Er hat es verstanden, die Mannschaft taktisch klug auf den Gegner einzustellen und durch seine Ausstrahlung auch beruhigend auf die Spieler einzuwirken. Ich hoffe, dass wir auch in der kommenden Saison wieder eine Mannschaft der Sportfreunde sehen, die an sich glaubt und durch ihre Einstellung uns viele Tore und unterhaltsame Stunden beschert.“

**Zum Aufstieg
der 1. Mannschaft**
Der Abteilungsleiter
Heiner Hülsmann

„Ich finde es toll, dass sich unsere Mannschaft so ins Zeug gelegt hat, um diesen großartigen Sieg zu landen. Für den Verein bedeutet der Aufstieg im Jahr des 30-jährigen Bestehens der Sportfreunde die Krönung. Ich gratuliere den Spielern und natürlich dem Trainer **Ronald Dams** zu dieser ausgezeichneten Leistung.“



Wir haben in der letzten Saison von unseren Jungs hervorragende Spiele gesehen. Damit haben sie uns viel Freude gemacht.

Natürlich haben sie zum Schluss Nerven gezeigt. Aber der Konkurrent um den Aufstieg, Lippramsdorf, hat unsere Gegner durch Versprechungen derart stark gemacht, dass die immer über sich hinauswachsen. Und weil wir das alles durchgestanden haben, bin ich besonders stolz auf dieses Team. Die Abschlussfeier nach der Meisterschaft war berauschend und wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Bis in den frühen Morgen haben wir den Aufstieg gefeiert. Im nächsten Jahr bleiben alle zusammen. Das ist auch gut so, denn es steckt eine tolle Kameradschaft und eine super Moral in der Mannschaft.“

Fashion

forever
forever

Immer in
und up to
date sein-
kein Problem
mit hipper
Mode von

by cohausz

CASABLANCA
Borken, an der kleinen Kirche

**Einhundert
"SF-INFO"
Ausgaben**

(ft) Wer hätte das gedacht?

**Heute erscheint die Ausgabe Nr. 100 der
„SF-INFO“!!!**

Das ist zwar keinen noch so winzigen Strich auf der Zeitleiste der Menschheitsgeschichte oder der Geschichte des Zeitungswesens in Deutschland wert, für uns jedoch ist es ein Grund, das zumindest gebührend zu erwähnen.

Die erste Ausgabe der „SF-INFO“ erschien im September 1981. Sie hatte eine Auflage von 400 Exemplaren und wurde im eigenen Druck- (Kopier-) verfahren hergestellt. Gefaltet, geheftet und einkuvertiert wurde sie samstags morgens im Vereinslokal „Zum Haspel“ von den zum Frühschoppen anwesenden SF-Mitgliedern. Und Vereinswirt **Bernhard Schroer** hatte seine helle Freude am Treiben der Jungs. Das kam oft dadurch zum Ausdruck, dass er sie kostenlos mit Getränken versorgte. (An dieser Stelle: **Danke Bernhard!**)

Die Sportfreunde hatten 1981 325 Mitglieder. Getippt wurden die Texte auf der altherwürdigen Schreibmaschine **Olympia Monica**. (rechts waren die Anschläge kräftiger als links wegen der Rechtshändigkeit des Redakteurs). **Friedhelm Triphaus** und **Josef Böing** zeichneten für die ersten Ausgaben verantwortlich. Den Verein kosteten die Ausgaben der „SF-INFO“ damals noch keinen Pfennig, denn Sponsoren übernahmen abwechselnd die Portokosten.

Jörg Tiemens, damaliger Sozialwart der Sportfreunde, hatte auf einer Gesamtvorstandssitzung, die damals noch „erweiterte Vorstandssitzung“ genannt wurde, die Idee. Der Sportredakteur der Borkener Zeitung, **Ulrich Hahn**, bezeichnete in seinem Kommentar in der BZ es als wichtig, „daß ein Verein überhaupt auf die Idee gekommen sei, seinen Mitgliedern über den Sport hinaus Service zu bieten. Und das in der Kreisliga!“

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10
46325 Borken
Telefon: 02861/3515
Telefax: 02861/62962

100 Ausgaben der „SF-INFO“

Fortsetzung

Seit dieser Zeit ist eine Menge Wasser durch den Döringbach geflossen. Die Zeiten haben sich geändert. Die Sportfreundefamilie hat mächtig Zuwachs bekommen. Die modernen Kommunikationstechnologien haben ihren Siegeszug begonnen und noch lange nicht vollendet, die Ansprüche an das Layout und den Inhalt der „SF-INFO“ sind gestiegen. Auch die Redaktion der „SF-INFO“ hat sich verändert, sie hat an Umfang zugenommen. Ebenfalls hat sich das Verteilersystem geändert. Einen Teil der Ausgabe tragen aus: **Anne Ebbing, Christian Greving, Martin Reining, Philipp Schulze Schwering**

Die Redaktion besteht aus folgenden Mitarbeitern:

Friedhelm Triphaus	(Erstellen der Manuskripte), ViSdP
Karl Janssen	(Etikettieren und verteilen auf die Boten)
Harald Schedautzke	(Postalischer Bereich)
Robert Wedershoven	(Druck)

Dennoch: Eines ist gleich geblieben, nämlich der Sinn, der hinter der Aktion „SF-INFO“ steckt:

Alle SF-Mitglieder regelmäßig über das Geschehen im Sportverein zu informieren, sie auf bestimmte Dinge hinzuweisen, Missstände zu nennen und Lobenswertes hervorzuheben.

Letzteres tun wir natürlich besonders gern und besonders oft. Das hat sich nicht geändert.

In den 100 Ausgaben sind 2764 Seiten beschriftet worden

Würde man diese hochkant nebeneinander legen, so könnte man eine Strecke von 410m damit erzielen, das wäre mehr als einmal um unseren Sportplatz herum. Nähme man die Seiten im Querformat, so wäre die Strecke über 580 m lang. Mit diesen Seiten könnte man ebenfalls eine geräumige Wohnung (86,2 m²) auslegen. Das sind einige ganz interessante Rechenspielerien.

Insgesamt wurden **43 Personen** im Porträt vorgestellt.

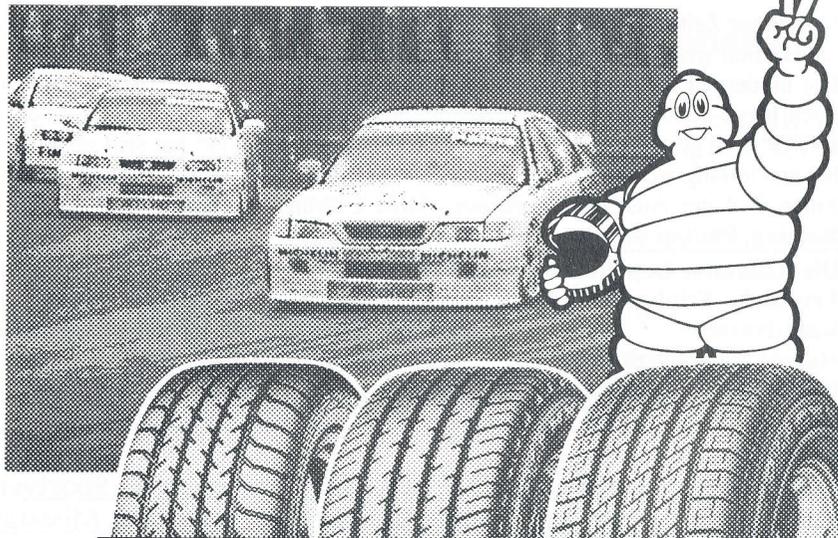
Doch was wäre die „SF-INFO“ ohne unsere Inserenten?

Ohne sie könnte unsere Vereinszeitschrift nicht in dieser Form geführt und allen Mitgliedern kostenlos frei Haus geschickt werden.

Daher sollten sich alle unsere Leser unserer Inserenten (Sponsoren) erinnern, wenn es um die Anschaffung bestimmter Dinge geht, und sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit unserer „SF-INFO“ auf positive Resonanz stoßen, wünschen uns die aktive Mitarbeit unserer Vereinsmitglieder und arbeiten daran, dass die „SF-INFO“ auch weiterhin ein lebendiges Instrument in unserem Vereinsleben bleibt.

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

*Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.*

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61/6 20 18

Das Porträt

MARIA PÖPPING



Schon seit frühester Jugend nimmt der Sport einen großen Raum in Maria Pöppings Leben ein. Obwohl sie damals selbst noch nicht aktiv Sport trieb, ging sie doch mit ihrem Bruder, einem aktiven Fußballer, sonntags immer zum Fußballplatz. Als sie vor 22 Jahren von

Lembeck nach Borken kam, stand sie ebenfalls sonntags an der Außenlinie, weil ihr heutiger Ehemann Hans bei den Sportfreunden dem runden Leder nachlief. „Mit vielen anderen Fußballdamen haben wir uns im Winter auf dem Sportplatz regelmäßig die Füße abgefroren“, denkt Maria an die Zeit vor 22 Jahren zurück.

Doch nicht nur der Fußball hatte es Maria Pöpping angetan. Vorzüglich spielte und spielt sie Tischtennis, das ihr einen Stammplatz in der Betriebssportgemeinschaft der Stadtverwaltung einbrachte. Für sie ist auch heute noch das Tischtennis die Sportart Nummer 1. „Zwei Jahre habe ich mit dem Tischtennisspielen ausgesetzt, jetzt fange ich wieder an“, berichtet sie.

Bei den Sportfreunden betreut Maria Pöpping seit sieben Jahren eine Kindergruppe. Dabei liegt es ihr am Herzen, den Kindern Spaß am Sport zu vermitteln. Ebenso setzt Maria Pöpping auf die Sozialisationsmöglichkeiten durch den Sport. Es gibt eine ganze Reihe von Kindern, die gerade in den Sportstunden lernen, sich unterzuordnen, Spielregeln zu akzeptieren, andererseits auch lernen, Verantwortung für den anderen zu übernehmen“, erklärt sie. Spaß und Geselligkeit bringt sie auch in den wöchentlichen Übungsstunden ihrer Frauen-Gruppe zum Ausdruck. Seit drei Jahren betreut sie diese Gruppe, nachdem sie 1995 den Übungsleiterschein erworben hat. „Durch den Übungsleiterschein habe ich sehr viel mehr Sicherheit bekommen“, gesteht sie und fährt weiter fort: „Ich meine, man kann nicht eine Gruppe so nebenher trainieren. Man erlernt während der ÜL-Lehrgänge die Organisation, den methodischen Aufbau einer Übungsstunde und die Didaktik des Sports.“ Außerdem berichtet sie, dass ihr die Ausbildung selbst große Freude bereitet hat.

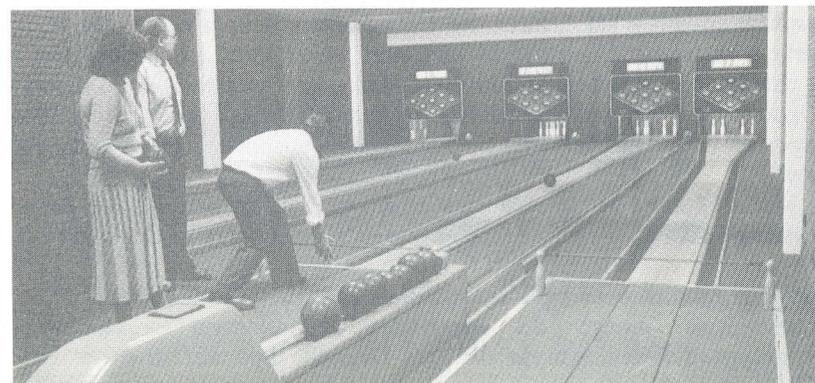
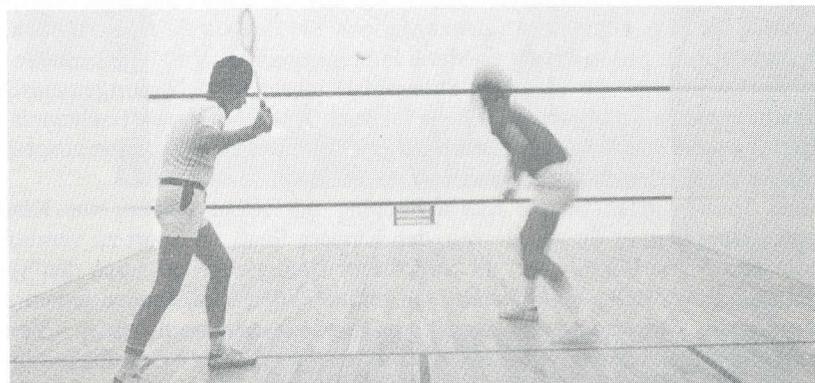
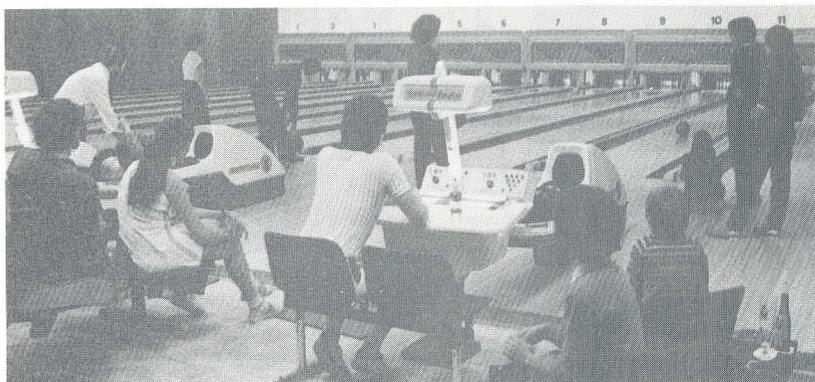
Dass Maria Pöpping selbst auch eine geselliger Typ ist, beweist ihre derzeitige Regentschaft als Königin im Schützenverein Welmeringhook. Dabei fällt es ihr nicht

schwer, ihre Mitmenschen zu Ausgelassenheit und Freude zu animieren. Ein besonderes Anliegen der engagierten Übungsleiterin ist es, mit ihrer Frauengruppe die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen.

(Fortsetzung auf S. 15)

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61 / 6 19 91



Sportfreunde 30 Jahre - Festveranstaltung

(ft) Der Festausschuss hat sich mächtig ins Zeug gelegt, das 30-jährige Bestehen der Sportfreunde attraktiv zu gestalten. **Walter Voßkamp** als Vorsitzender des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit hat mit seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern **Erwin Sachse, Clemens Kreyerhoff, Christian Boldrick, Rita Röbzig, Manfred Hellenkamp, Harald Schedautzke und Heinz Schimmack** einen attraktiven Abend vorbereitet, der eigentlich für alle SF-Mitglieder ein Muss bedeuten sollte.

Geplant ist, im Rahmen des traditionellen Sommerfestes dieses Jubiläum zu begehen.

Plakate hängen überall in der Stadt

Es wird etwas größer ausfallen als sonst. Ehrengäste werden eingeladen, Überraschungs- und Gewinnspiele werden veranstaltet. Natürlich gibt es auch etwas für die Tanzwilligen

(-hungrigen). Ebenfalls ist es vorgesehen, langjährige Mitglieder an diesem Abend zu ehren. Die Veranstaltung findet in einem Festzelt statt, das vor dem Vereinsheim aufgebaut werden soll.

Im Rahmen des Festes wird auch die neue **SFB-Fahne** zum ersten Mal gehisst. Durch Handzettel und Plakate wird auf die Veranstaltung hingewiesen.

Man sieht, dass es sich lohnt, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Das Porträt (Fortsetzung)

Dafür hat sie für jede Teilnehmerin einen Laufzettel entworfen. „Während der Zettel im letzten Jahr noch bei fast allen leer war, laufen in diesem Jahr alle wie um ihr Leben und springen sich die Hacken ab“, erzählt sie, „so wird der Zettel voller und voller.“

Für die zeitliche Inanspruchnahme durch den Sport hat Marias Familie volles Verständnis - Ehemann Hans und Sohn Christian spielen Fußball, Tochter Julia gehörte lange Zeit der Ballett-Gruppe der Sportfreunde an.

Wünschen wir Maria Pöpping und ihrer sportlichen Familie dass sie den Sportfreunden noch lange treu bleiben und weiterhin den Einsatz, den sie bisher gezeigt haben.

„GLÜCK AUF!“

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20 & mühlenstr. 53
02861/5535 02861/67648



2 x in borken

www.haarhaus-optik.de



- **Sommerfest**
 - **14.8.99**
 - **19.30 Uhr**
 - **Im Zelt am Vereinsheim**
- Mit vielen Attraktionen:**
- **Tombola**
 - **Musik mit DJ**
 - **und vieles mehr ...**



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



An einem Sonntag nachmittag, eigentlich jeden Sonntag nachmittag, steht auf dem Programm: Fußball im Park.

So auch an dem Sonntag, an dem es endgültig um den Aufstieg der 1. Mannschaft des SFB ging. Alles, was Rang und Namen hatte, traf zur rechten Zeit ein, um den besonderen Tag des SFB mitzuerleben.

Ehemalige Spieler, aktive, passive und immernoch Spieler. Auf jeden Fall fachkundige Vertreter des Vereins, die den Fußball aus dem Eff-Eff kennen und natürlich auch die Regeln voll beherrschen.

Sie leiden mit, wenn Spieler aus den eigenen Reihen gefoult werden, und rufen „Aufstehen!“, wenn die gegnerische Seite mal auf dem Boden liegt. Aus Schwäche natürlich.

Die Schiedsrichterleistung wird kritisiert oder auch belobigt, wie gerade oder für wen gepfiffen wurde.

Das erste Tor fällt, welch eine Leistung! Bravo! Große Erleichterung. Einige Tore mehr fallen. Der Sieg ist sicher. Uns kann nichts mehr passieren. Zeit, um sich mit dem Nebenmann, vielleicht auch mit der Nebenfrau, zu unterhalten.

Über Gott und die Welt, oder, wie kann es an solch einem Tag anders sein: Über Fußball.

Frau erlaubt sich, mitreden zu können. Keiner hört so richtig zu. Frau hat ja eigentlich auch keine Ahnung. Absolute Männerdomäne. Frau versucht es mit leichten Fragen. Mann versucht zu erklären, versucht es noch einmal. Schwer!

Frau hat schon mal verstanden, dass, wenn SFB zu Hause spielt, die Ergebnisfolge z.B. 2:0 heißt, wenn SFB

auswärts spielt, die Ergebnisfolge umgekehrt lautet. Ganz einfach! Oder für die, die noch keine Nachhilfe hatten: SFB führt 2:0.

Es hat Jahre gedauert, bis Frau versteht.

Mann stellt fest: Frau braucht nochmals Jahre, um andere Kleinigkeiten zu verstehen...

Bloß nicht mit der Abseitsregel anfangen. Viel zu schwer!

Spielstand inzwischen 6:0.

Plötzlich fängt Frau an zu denken: Mein Gott! Welch ein Erfolg für die Mann-

Zwei Welten treffen aufeinander

schaft! Aufstieg in die Verbandsliga!

Leider hat Frau laut gedacht.

Denn nun denkt auch Mann laut. Alle anderen Männer ebenfalls. Es kommt, wie es

kommen muss - lautes Gelächter!

Frau lächelt verzweifelt mit. Spielstand 6:1. Jungs, nicht leichtsinnig werden.

Ach was, das ist der Ehrentreffer.

Wieder Interesse für die Umgebung. Wer steht eigentlich da oben auf dem Hubsteiger der Stadtwerke? Ist ja bekannt! Name?

„Spielt der nicht bei den Alten Herren?“, fragt Frau. „Nein“, meint Mann. Frau wird energisch. „Beim Abschiedsspiel von Lockel!“

„Ach was!“, meint Mann. „Das war ein Juxspiel.“ „Ach so“, meint Frau. Plötzlich meldet sich ein anderer Mann.

Sehr erfahren im Fußball. Kennt sich aus. Hat wirklich Ahnung. „Ich kenn den. Das ist der ehemalige Trainer der Frauen. Der **Spielertrainer** der Damen!“

Wirklich, Fußball und solche Tage am Platz, an einem Sonntag nachmittag, sind nur was für Männer. Denn: Die wissen wirklich Bescheid!

R. Arira

Unsere Jugend

A-Jugend in neuem Outfit

(ft/ MW) Mit **Platz 5** in der Tabelle schloss unsere **A-Jugend** ihre Meisterschaft ab. In 22 Spielen war sie zwölfmal erfolgreich, in sieben Unentschieden musste sie einwilligen und dreimal behielt der Gegner alle drei Punkte für sich. Dabei erzielten die Jungs **65 Tore** und ließen nur **29** zu. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!**

Die Teilnahme an einem internationalen Turnier in Almelo stand in erster Linie unter der Zielsetzung **der Förderung der Kameradschaft**. Sportlich waren die Youngsters dabei weniger erfolgreich.

Die abschließende Mannschaftsfahrt nach einer alles in allem guten Saison führte zum **Gran-Dorado Park nach Heilbachsee** in der Eifel.

Für das nächste Jahr hat sich die Truppe von Trainer **Heiner Triphaus** und Betreuer **Martin „OKI“ Wessing** ein neues Ziel gesteckt: **Ganz oben mitspielen!**



(o.v.l.) Sebastian Scalec, Filip Santos, Dirk Ammerschuber, Philip Triphaus, Dirk Wellkamp, Christian Pöpping, Thomas Janssen, Daniel Weber, Betreuer Martin „OKI“ Wessing, Trainer Heiner Triphaus.

(u.v.l.) Jens Rickert, André Gudel, Martin Triphaus, Rasmus Amshoff, Jochen Dahm, Steffen Brun, Marc Grevenbrock.

Es fehlen: Bastian Busch, Frank Schneermann.

Vom Radsport

9. Auflage „Rund in Borken“ ein voller Erfolg

(ft) Es war mal wieder ein voller Erfolg, das Radrennen **„Rund in Borken“**, das unsere Radsportabteilung am 30. Mai ausrichtete. Zum 9. Mal bereits war Borken der Anziehungspunkt für viele Fahrer aus der näheren und weiteren Umgebung. Als wohl berühmtester Teilnehmer hatte **Danny Clark** aus Australien gemeldet. Der Spitzenfahrer ist vielen Radsportfreunden aus den Medien bekannt.

Neue Linienführung durch Borkens Innenstadt

Auf einer neuen Linienführung ging es durch die Stadt. Start und Ziel waren auf der Wilbecke. Es ging über die Heidener Straße, Kardinal-von-Galen-Straße, Bischof-Dietrich-Straße, Mißgunst und Johann-Walling-Straße. Die Länge einer Runde betrug 1100 m.

Marc Homburg als Organisator dieser Veranstaltung war sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Er hatte mit seinen Mitgliedern aus der **Radsportabteilung** wieder ganze Arbeit geleistet und den angereisten Teilnehmern, aber auch den zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke, den Aufenthalt sehr angenehm gestaltet.

Bestens war die Strecke durch Streckenposten gesichert. Sehr informativ waren auch die Ansagen von **Dr. Rüdiger Rabenstein** auf dem Ansagewagen am Ziel. Durch diesen Fachmann erfuhren die Besucher entlang der Strecke die Führung, die Rundenzahl und den Sponsor der einzelnen Rennen. Schade, dass das Wetter am Nachmittag nicht so recht mitspielen wollte.

Eliterennen unter Blitz und Donner

Bei Blitz, Donner und Regen hatten die Akteure alle Konzentration aufzubringen, um den Kurs sicher zu bewältigen. Viele Zuschauer zogen sich in trockenere Gefilde zurück. So sahen sie nicht den Sieg von **R. Jördens** im Eliterennen vor **L. Wackernagel** vom Team Hohenfelder Concorde und **B. Glasner**, Continentale Olympia. **B. Glasner** hatte sich für einen Start in Borken entschieden, nachdem er bei der Deutschlandrundfahrt nicht teilnehmen konnte.

Wie schon in den Jahren zuvor, so war auch in diesem Jahr das **Einlagerennen der Borkener Kinder** war ein echtes Happening. **Jan Schoemaker** errang als stolzer Sieger die Spitzenposition.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Die diesjährigen offenen Vereinsmeisterschaften im Tennis der Sportfreunde Borken beginnen mit der Auslosung am 8. August 1999 auf unserer Tennisanlage am Hanse-Tennis-Center. Teilnahmeberechtigt ist jedes Vereinsmitglied, und nicht nur Mitglieder der Tennisabteilung.

Es sollen folgende Wettbewerbe durchgeführt werden:

Einzel Herren (offene Klasse)

Einzel Herren Jungsenioren
(Jahrgang 1964 und älter)

Einzel Damen

Doppel Herren (offene Klasse)

Doppel Herren Jungsenioren

Doppel Damen

Mixed

Ab sofort hängen die Meldelisten für die Meisterschaftsspiele im Hanse-Tennis-Center aus. Wir bitten um rege Teilnahme, damit die Meisterschaft wie in den vergangenen Jahren zu einem Erfolg wird.

Die Endspiele werden am 11. September 1999 absolviert werden

Die Anzahl der zu spielenden Runden richtet sich nach der Anzahl der eingehenden Meldungen je Wettbewerb. Die Terminierung wird dementsprechend von den Sportwarten der Tennisabteilung vorgenommen werden.

Ein Wettbewerb wird durchgeführt, wenn sich mindestens acht

Teilnehmer in den Einzelkonkurrenzen bzw. 4 Paare in den Doppelkonkurrenzen melden.

In der Runde der Jungsenioren soll wie in der Vergangenheit auch eine B-Runde für die Verlierer der ersten Runde stattfinden.

Da wir auch in diesem Jahr versuchen, die

Meisterschaft in einem übersichtlichen Zeitraum zu absolvieren, gilt zwecks Terminvereinbarung unter den einzelnen Spielern, daß der erstgenannte Spieler sich um den Termin zu kümmern hat, d.h. er muß seinen Gegner ansprechen wegen eines Spieltermins. Findet eine Partie mangels Terminabsprache nicht statt, so scheidet der erstgenannte Spieler aus.

Termin für die Austragung der ersten Spielrunden ist ab dem Zeitpunkt der Auslosung. Bis zu welchem Zeitpunkt die Spiele absolviert sein müssen wird durch Aushang bekannt gemacht werden.

Bei Rückfragen meldet Euch bitte bei dem Sportwart:

Ludger Koppe: 02861/66801

Mit sportlichen Grüßen und der Hoffnung auf ein gutes Gelingen der Meisterschaft

Euer Sportwart

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20
Telefon 0 28 61 / 6 22 82
Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

(ft) Was lange währt, wird endlich gut.

Lange hat es gedauert und immer wieder wiesen die Verantwortlichen darauf hin, dass eine weitere Trainingsmöglichkeit - vor allem für unsere jüngsten Kicker - geschaffen werden müsse, da der Andrang in den Übungsgruppen so groß ist. Die Ausweichmöglichkeiten an der Duesbergschule, an der Remigiusschule und auf einer Grünfläche am Ascheplatz des TuS, erwiesen sich nach mehrmaligen Versuchen als untauglich.

Nun wurde der Wunsch der Sportfreunde von der Stadtverwaltung Borken erfüllt.

Dafür gebührt der Stadt Borken ein herzliches Dankeschön!

Anfang Mai wurde der Bolzplatz hinter dem Tennenplatz mit einem stabilen Zaun versehen, so dass nun nicht mehr jeder Hund auf dem Rasen seine Notdurft verrichten kann. Zwar bleibt der Platz durch eine Tür noch geöffnet, jedoch ist die Instandhaltung durch die Einfriedung einfacher geworden.

**Endlich eine neue
Trainingsmöglichkeit!
Dank an die Stadt Borken**

Jugendleiter Bernhard Jansen äußerte sich erfreut über die neue Trainingswiese: „Jetzt haben auch die E- und F-Jugendlichen, die bisher immer auf andere Plätze ausweichen mussten, die Möglichkeit, hier am Platz zu trainieren. Das fördert natürlich bei Jugendlichen und bei deren Eltern, die oft zum Training mitkommen, die Verbindung zum Verein. Hier am Platz ist nämlich immer etwas los und das bekommen die dann auch mit.“

Verabschiedung

(ft) **Gerd Robers** sagt ade!

Nach vielen Jahren als Spieler der 1. Mannschaft nimmt **Gerd Robers**, den alle in der Mannschaft „**Bagger**“ nennen, seinen Abschied von diesem Team. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel - gekrönt mit der Pool-Position und dem Aufstieg in die Bezirksliga - wurde er von Abteilungsleiter **Heiner Hülsmann** verabschiedet. Unter dem Applaus der Anwesenden stellte **Heiner Hülsmann** fest, dass mit **Gerd** eine wichtige Stütze der Abwehr geht und dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.

Der Libero will sich nun mehr seiner Familie widmen, die in den letzten Jahren immer wieder zurückstehen musste.

Wir hoffen natürlich, dass sich der bekennende Sportfreund nicht ganz aus dem aktiven Sport verabschiedet, sondern sich weiterhin fit hält und als Mann für alle Fälle im Notfall vielleicht noch einmal einspringt.

HERZLICHEN DANK GERD für deinen aufopferungsvollen Einsatz bei den Sportfreunden!

Sun & Fun-Car Borkener



Vermietung

Dieter Immel

Telefon: 0 28 61 / 24 55

Mobil: 01 70 / 5 30 72 57

Die schönen Stunden des Aufstiegs



... im Gänsemarsch durch den Döringbach



... und ab in die Cabrios

(ft) Im letzten Jahr waren sie noch die Größten beim Pfingstturnier des TuS Borken, die Spieler unserer AH-Mannschaft. In diesem Jahr musste der Titelverteidiger aber die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

Alte-Herren diesmal nicht in der Siegerliste

Da gab es nämlich nichts zu gewinnen. Nach zwei verlorenen Spielen - gegen Adler Weseke (0:1) und VfB Hüls (1:2) - mussten unsere Spieler nach der Vorrunde bereits den Weg unter die Duschen antreten, was Jörg Elsbeck und Gerd Robers die Bemerkung entlockte: „Wenn wir nicht dabei sind, läuft halt nichts!“ Letztendlich belegten die Oldies den 11. Rang von zwölf Teilnehmern. Dennoch konnte Betreuer Horst Beckmann dem Turnier etwas Positives abgewinnen: „In diesem Jahr durfte ich zumindest alle Spiele voll mitspielen,“ erinnerte er sich nur sehr ungern an die Probleme des letzten Jahres.

(ft) In einem Spiel der Ü40-Mannschaft gewann unser AH-Team gegen DJK Rhede mit 5:3. Bei hochsommerlicher Hitze hatten unsere Spieler letztendlich die Nase vorn. Michael Schiebort bedauerte als „aktiver“ Zuschauer, dass er wegen einer Verletzung nicht mit von der Partie sein konnte. „Heute hätte ich gern mitgespielt. Diese hohen Temperaturen liegen mir besonders“; behauptete er. Obmann Uli Kastner hatte alles im Griff. Schon bei der Trikotverteilung stellte er seine Position klar heraus. „Ich verteile die Trikots mit den Nummern und ich wünsche darüber keine Diskussion!“

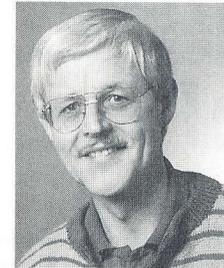
(ft) Sie war eine feste Größe in der Breitensportabteilung unseres Vereins. Nun hat sie das Lager gewechselt. Die Rede ist von Adelheid Aouad. Mit ihrer letzten Ballettaufführung am 30. Mai hat sie noch einmal einen Akzent im Leben der Sportfreunde gesetzt.

**DANKE
ADELHEID
AOUAD!**

„Ein Weg zum Tanz“ hieß das Stück, das von unseren Ballettmädchen in Zusammenarbeit mit Adelheids neuem Wirkungskreis in Vreden in der Aula des Gymnasiums aufgeführt wurde. Den Weg zum Tanz hat Adelheid Aouad vielen unserer Mädchen gezeigt. Natürlich sind diese nun sehr traurig, dass die beliebte, sympathische Übungsleiterin, die seit über zehn Jahren bei den Sportfreunden aktiv war, ihre Zelte in Borken abbricht. Sie hat mit ihrer Kompetenz und Ruhe eine neue Richtung bei den Sportfreunden aufgezeigt. Sie hat bewiesen, dass ein Sportverein mit einem breit gefächerten Angebot auch und gerade die kulturelle und ästhetische Erziehung mit in seinem Angebot haben sollte. Mit den vielen Aufführungen in Borken, Bocholt, Stadtlohn und wo auch immer hat sie den Eleven eine wirksame Darstellungsform für ihres Könnens ermöglicht.

Wir wünschen wir Adelheid, dass sie auch in ihrer zukünftigen Tätigkeit die Begeisterung und den Elan vermitteln kann, den sie hier verbreitet hat.

Persönlich



Udo Oppermann

hat im letzten Jahr zum 25. Mal das Sportabzeichen in Gold errungen. Sowohl vom Kreissportbund während einer offiziellen Ehrung in der Aula der Georg-Schule in Vreden, als auch im April von der Stadt Borken während einer Feierstunde wurden seine Leistungen standesgemäß honoriert. Die „SF-INFO“ schließt sich gern an.

(ft)

(ft) Der Termin für das 20 KM-Radfahren im Rahmen des Sportabzeichens muss verschoben werden. **Nicht der letzte Freitag in den Ferien (30.7.99)** wie ursprünglich vorgesehen,

sondern der
06.08.1999,
19.00 Uhr, ist der
Radfahrtermin.

Treffpunkt bleibt der Parkplatz am „Döringbach“

(ft) Es klappt doch noch! Mit 2:0 schlug die „Alte Garde“ in einem internen Vergleich die AH-Mannschaft. Auch in dieser Höhe verdient besiegten die Mannschaftskameraden um die Torschützen Rudi Suchy und Klaus Kleine-Boes ihre schärfsten Rivalen. Das gibt wieder Auftrieb für die anstehenden Vergleiche. „Mit einem sagenhaften Tor“, so der überglückliche Rudi, „habe ich den Jungs mal gezeigt, was 'ne Harke ist!“

Es klappt doch noch!!!

Alte Garde schlägt Ü 32

Großes Lob erntete auch Klaus Kleine-Boes. „Der Klaus hat wirklich das Tor des Monats geschossen“, stellte Dieter Gudel nach der Partie fest. Ebenfalls meinte er eine gewisse Unzufriedenheit ob dieses Ergebnisses in der AH-Mannschaft festgestellt zu haben.

Unbeeindruckt von den internen Rivalitäten blieb gänzlich Schiedsrichter Christian Boldrick, der die Partie gut über die Bühne brachte.

An den Wettkampf schloss sich ein gemeinsamer Umtrunk an, bei dem, wie allerorten üblich, eine Nachlese erfolgte.

Dass sich so mancher der in diesem Jahr Unterlegenen geschworen haben mag, im nächsten Jahr der „Alten Garde“ zu zeigen, dass dieses Ergebnis lediglich eine unbedachte Episode war, liegt wohl auf der Hand.

Und so darf man mit Spannung das nächste Aufeinandertreffen erwarten.

Sportabzeichen splitter

Am 19. April fand in der St.Georg-Schule in Vreden die Ehrungsveranstaltung aus Anlass des Sportabzeichenwettbewerbs 1998 statt.

- Im letzten Jahr wurden im Kreis Borken insgesamt **9.111** Sportabzeichen verliehen. Das sind 264 weniger als im Vorjahr. Die Sportfreunde beteiligten sich mit **49** errungenen Medaillen (das sind 4,66%) an diesem Ergebnis.
- Damit kam unser Verein allerdings **nicht in die Geldränge**.
- In ihrer Gruppe (Vereine über 1000 Mitglieder) belegten die Sportfreunde von den Borkener Vereinen **den 2. Platz** hinter Adler Weseke. Insgesamt kamen die Sportfreunde in ihrer Gruppe auf **Rang 6**.
- Die Stadt Borken brachte es auf insgesamt **921 Sportabzeichen**. Im Jahr 1997 gab es nur 797 Sportabzeichen.
- In den Vereinen scheinen Sportabzeichenmuffel zu stecken: Nur **293 Erwachsene** legten 1998 das Sportabzeichen in Borken ab.
- Kreisweit gab es **2411** (26,46%) Sportabzeichen in den Vereinen.
- An Geldprämien wurden **7.050,- DM** ausgeschüttet.

SPORT

„**E**s war eine alles in allem berauschende Veranstaltung“, sagte Johannes, als er wieder bei Kräften war, das Geschehene zu verarbeiten.

Was war eigentlich geschehen? Die Sportfreunde, sein Verein, sind Meister geworden. Nicht irgendein Meister, nein, Meister in der Kreisliga A. Damit haben sie gleichzeitig den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Was waren das für Wochen vorher, die Johannes, einer der ganz treuen Fans der Sportfreunde Borken, ein Hardliner sozusagen, über sich hatte ergehen lassen müssen!

Schon sieben Punkte hatte seine Mannschaft Vorsprung vor dem ärgsten Konkurrenten, SV

Lippramsdorf gehabt. Dann das unselige Spiel gegen Deuten - nur unentschieden! Johannes war die ganze Woche nicht ansprechbar. Warum musste das alles so kommen? Hätten seine Spieler nicht ein Tor mehr als der Gegner schießen können?

Das alles entscheidende Spiel sollte allerdings noch kommen. Das Spiel gegen Lippramsdorf. Hier wollte man die Meisterschaft schon perfekt machen, obwohl noch zwei Spiele anschließend anstanden. Übergroße Nervosität bei Spielern und Zuschauern in diesem Spiel. Neidlos mussten Johannes und auch die anderen Borkener Zuschauer anerkennen, dass Lippramsdorf viel besser war. Besonders nach den Platzverweisen von Mario und „Else“ hatte seine Mannschaft nicht mehr den Hauch einer Chance. Und Johannes ist Sportsmann genug, die Überlegenheit

des Gegners zu akzeptieren. Noch waren ja zwei Punkte mehr auf dem Konto seiner Mannschaft. Gegen Westfalia Gemen sollten doch wohl drei Punkte geholt werden können! Doch was Johannes hörte, erfreute ihn gar nicht. Als ob der Gegner nicht schon heiß genug auf die Sportfreunde ist!“, beeilte er sich, jedem zu erzählen. „Da hört man doch tatsächlich, dass die Gemener noch durch besondere Versprechungen von Lippramsdorf zu besonderen Leitungen aufgefordert werden“,

kann er sich kaum noch beruhigen. „Das gibt's doch gar nicht!“, stöhnte er.

Und wirklich, die Begegnung an der Jugendburg war spannend bis zum Schluss. Mit 2:1 gewannen seine Jungs und die Welt

war fürs Erste wieder in Ordnung. Im letzten Spiel der Saison stand SW Lembeck auf dem Spielplan.

Schon bei der Vorbesprechung am Mittwoch beim Training, an dem Johannes als Zaungast selbstverständlich teilnahm - schließlich wollte er ja wissen, wie es um die Kondition und um das Nervenkostüm seiner Mannschaft bestellt war - gab Trainer Ronald Dams allen Anwesenden eine positive Nachricht. „Die Mannschaft freut sich auf das Spiel, weil es wohl vorerst das letzte in der Kreisliga A ist“, sagte der Trainer. Soviel Optimismus hatte Johannes nicht erwartet. Dann war ja alles in Butter. Und gleich ging sein Sinnen in eine andere Richtung. „Und wenn der Trainer nun nicht recht hat, wage er nur kurzzeitig an Ronalds Worten zu zweifeln. Diese Bedenken wurden schließlich schnell von

Johannes holt sich die Meisterschaft

Es war ein
berauschendes Fest

Abteilungsleiter Heiner zerstreut. „In Lembeck ist am Sonntag Schützenfest. Die Lembecker sind gerettet und werden wohl schon kräftig feiern“, wusste dieser.

Das reichte endgültig für Johannes, sich unbändig auf das letzte Meisterschaftsspiel zu freuen.

Schon früh am Morgen stand er auf. Und um sich auf keinen Fall etwas entgehen zu lassen, umkreiste er seit zehn Uhr morgens den Platz im Park - zuerst in großem Bogen, dann zog er seine Kreise immer enger,

bis er schließlich auf dem Platz stand, um sich das Geläuf intensiv anzusehen. Na ja, die Grasnarbe war zwar nicht optimal, aber es sollte doch für den Aufstieg reichen! Karl-Heinz, sein treuer Sattelpartner in Sachen Sportfreunde, war ebenfalls schon eingetroffen, um sich mit Gleichgesinnten schon einmal auf das Ereignis einzustimmen. „Alles klar?“, fragte Karl-Heinz. „Alles klar“, war die Antwort. Natürlich ist alles klar, dachte Johannes, ich weiß doch Bescheid!

Die Zeit bis zum Anpfiff verging sehr schleppend. Dann endlich war es soweit. Die Mannschaften kamen auf das Spielfeld. Doch bevor es losging wurde erst noch einmal „Bagger“ verabschiedet. „Bagger“ hatte eine so große Kullisse für das letzte Spiel verdient. Über viele Jahre hat er sich für die Sportfreunde eingesetzt. Das Spiel selbst ging so vor sich, wie es sich alle erhofft hatten. Schnell führten die Sportfreunde, und wegen der Hitze wurden schon die ersten Getränke eingeflößt. Am Ende stand es 7:2. „Ich wusste doch, dass wir es schaffen!“, rief Johannes jedem zu, der es hören wollte. Auf dem Rückweg zur Umkleide sprangen die Spieler in den Döringbach. Da konnte Johannes nicht anders: Auch er sprang in voller Montur

hinterher. Was kostet die Welt! Der Triumph ist uns nicht zu nehmen, war seine Devise.

Vor der Umkleide standen schon die fahrbereiten Cabrios, um die Mannschaft aufzunehmen. Nach der erfrischenden Dusche ging es ab durch die Stadt. Der Borkener Spielmannszug vorneweg ließ Johannes im Freudengefühl einen Schauer über den Rücken jagen. Davon hatte er schon immer geträumt.

Auf dem Borkener Marktplatz standen viele Leute, um den Abschluss der europäischen Artline zu feiern. Das war genau das richtige Publikum für den Festumzug der Sportfreunde. Appo und Hermann gingen vor, um den Weg freizumachen. Die Polizei sperrte sogar die Straße. Im Vereinslokal trafen auch die ein, die nicht am Umzug teilnahmen. Jetzt ging die Party richtig los! Spieler, Trainer und Zuschauer feierten miteinander bis in den frühen Morgen.

Für den nächsten Tag hatte Johannes vorsichtshalber frei genommen. Das war auch berechtigt, denn so ein berauschendes Fest braucht auch einen weiteren Tag. Am nächsten Morgen dann trafen sich alle noch einmal am Clubheim um über die Sensation zu sprechen. Johannes' Familie freute sich ebenfalls über diesen gelungenen Streich. Auch sie hatte jeden Sonntag mitgefiebert und Johannes diesen Erfolg gewünscht.

Nun hatte sie endlich Ruhe - zumindest bis zur nächsten Saison, wenn Johannes in der Bezirksliga um Tore und Punkte kämpfen muss

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Das finde ich aber toll, dass von Heiden jemand da ist zu gratulieren“, äußerte sich Paul Krause positiv über die Gratulationen am Abend des Ausftiegs der 1. Mannschaft.

„Den Höhepunkt der Artline bildete wohl der Autocorso durch das Zelt auf dem Marktplatz“, waren sich einige Teilnehmer des Festumzuges der Sportfreunde durch die Stadt sicher.

„Wir kriegen im Keller nichts mit“, äußerte sich Übungsleiterin Vita Schneider am Montag nach dem Aufstieg, als am Clubheim kräftig nachgefeiert wurde.

„Seit heute morgen um 9.00 Uhr geht das bunte Treiben hier schon, so langsam werde ich müde“, stellte Maria Salomon fest.

„So richtig gewürdigt wurde unser Aufstieg in den Ruhr-Nachrichten nicht“, zeigte sich Sven Stege ein wenig enttäuscht.

Alt-Herren Turnier war wieder ein Erfolg

Ein voller Erfolg war wieder einmal das AH-Turnier der Sportfreunde.

Am 12. und 13. Juni ging das Spektakel mit 20 Mannschaften auf dem Rasenplatz im Park über die Bühne. Großes Lob verdiente sich dabei wieder einmal Organisator Hermann Deppe für die Durchführung der Veranstaltung. Auch seiner Frau Renate, die den ganzen Sonntag hinter der Kuchentheke stand, gebührt Dank. (Daneben waren viele Helfer im Einsatz, um das Turnier zu „schaukeln“.) Stress bekam Hermann, als kurz vor Beginn des Turniers die Mannschaften aus Vardingholt und der Malteser absagten. Dadurch mussten zwei Mannschaften der Sportfreunde einspringen. Die Mannschaften SF Borken I und SF Borken II zeigten sich als gute Gastgeber und überließen weitestgehend ihren Gegnern die Punkte.

Gespielt wurde bei herrlichem Wetter parallel auf zwei Kleinfeldern. Sieger wurden der SV Hoxfeld (Altliga) und die Kellerkinder Fliederbusch (Alte-Herren).

Es war ein berauschendes Fest

(Johannes und seine Freunde)
(Fortsetzung)

Sport in Kürze

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Zweimal habe ich mit meiner Kollegin Brüderschaft getrunken, und das dauerte jeweils eine halbe Stunde“, plauderte AH-Spieler **Kalle Blanke** aus dem Nähkästchen.

Ein erstes Saisonziel haben unsere „Alte-Garde-Spieler“ erreicht. Der Gegner TuS Borken wurde im Mai glücklich mit 1:0 bezwungen. Dabei zeigten unsere Oldies über weite Strecken eine einzige Abwehrschlacht, wären aber fast noch durch Konter durch **Klaus Lahann** und **Norbert Schlottbom** zu weiteren Toren gekommen.

Apromos **Norbert Schlottbom**: Dass der AH-Spieler nicht nur auf dem Sportplatz treffsicher ist, sondern auch an der Vogelstange, bewies **Norbert Schlottbom** am Pfingstsonntag. Da schoss er beim Schützenverein Heidener Straße/ Bußkönninghook den Vogel ab. Zu seiner Königin wählte er sich **Moni Rickert**. Im Thronfolge mit **Hans-Georg** und **Inka Thewes**, **Ingo** und **Martina Rahlmann** sowie **Bernd** und **Birgit Robering**, **Jürgen Rickert** und **Susanne Schlottbom**, **Bernd** und **Susanne Schlagheck**, **Klaus** und **Heidi Schmieder**, **Martin** und **Bärbel Lefering**, **Stefan Klaus** und **Hildegard Schlottbom**, **Lars** und **Conny Gawande** sowie **Jürgen** und **Conny Stegger** befinden sich etliche Mitglieder und Sympathisanten der Sportfreunde Borken

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

„Also die **Petra** ist wirklich eine tolle Übungsleiterin. Sie macht auch die schwierigsten Übungen so sicher vor, dass wir nur staunen können. Auch ihre Gymnastik ist durchdacht und sorgfältig geplant“, lobte **Agnes Kirsch** aus der Rock'n'Roll-Gruppe ihre Übungsleiterin **Petra Schweers**.

„Ich komme zu den Sportfreunden, weil ich gern in der AH-Mannschaft spielen möchte“, sagte **Bernd Robering**, der vom TuS Velen zu den Sportfreunden wechselt.

Eine großzügige Spende machte **Stefan Ehling** der 1. Mannschaft zum Aufstieg.

DANKE STEFAN!!!

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618